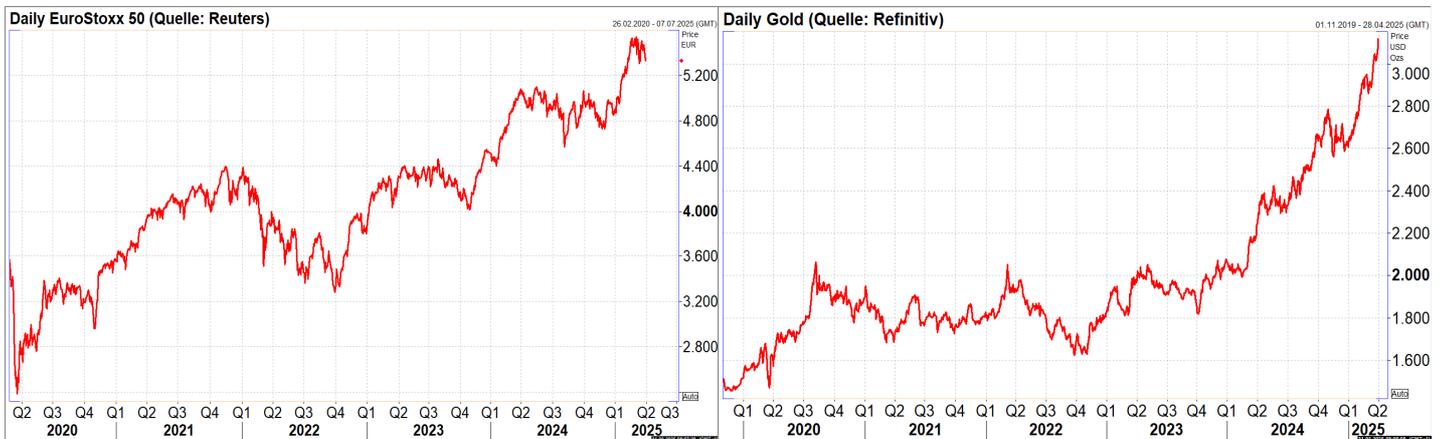


**Marktüberblick am 31.03.2025**

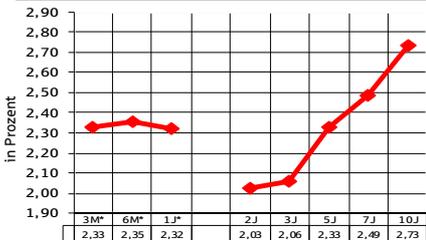
Stand: 9:09 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	22.461,52	-0,96 %	+12,82 %	Rendite 10J D *	2,73 %	-4 Bp	Dax-Future *	22.887,00
MDax *	27.852,37	-2,71 %	+8,84 %	Rendite 10J USA *	4,26 %	-11 Bp	S&P 500-Future	5732,00
SDax *	15.624,22	-1,79 %	+13,95 %	Rendite 10J UK *	4,70 %	-9 Bp	Nasdaq 100-Future	19933,50
TecDax*	3.651,67	-1,20 %	+6,86 %	Rendite 10J CH *	0,63 %	-4 Bp	Bund-Future	128,74
EuroStoxx 50 *	5.331,40	-0,92 %	+8,89 %	Rendite 10J Jap. *	1,53 %	-4 Bp	VDax *	20,51
Stoxx Europe 50 *	4.608,92	-0,63 %	+6,97 %	Umlaufrendite *	2,58 %	-6 Bp	Gold (\$/oz)	3084,69
EuroStoxx *	551,09	-0,98 %	+9,08 %	RexP *	452,13	+0,23 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,88
Dow Jones Ind. *	41.583,90	-1,69 %	-2,26 %	3-M-Euribor *	2,33 %	-3 Bp	Euro/US\$	1,0784
S&P 500 *	5.580,94	-1,97 %	-5,11 %	12-M-Euribor *	2,32 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,8329
Nasdaq Composite *	17.322,99	-2,70 %	-10,29 %	Swap 2J *	2,18 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9513
Topix	2.757,25	-2,07 %	-0,99 %	Swap 5J *	2,39 %	-4 Bp	Euro/Yen	162,45
MSCI Far East (ex Japan) *	584,53	-0,71 %	+2,66 %	Swap 10J *	2,65 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,81
MSCI-World *	2.852,60	-1,71 %	-2,91 %	Swap 30J *	2,64 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 31. Mrz (Reuters) - Der Dax wird am Montag der Kursentwicklung an den Terminmärkten zufolge mit Verlusten starten. Am Freitag hatte der deutsche Leitindex ein Prozent auf 22.461,52 Punkte eingebüßt. Die Furcht vor einem sich verschärfenden Handelskrieg hatte Europas Anleger zum Wochenschluss vergrault. Die Inflation in Deutschland dürfte sich unterdessen auf leicht erhöhtem Niveau stabilisieren. Experten gehen davon aus, dass die am Montag anstehende Teuerungsrate im März mit 2,3 Prozent genauso hoch wie im Januar sein wird. In den USA eröffnet der neue Intel-Chef die alljährliche Hausmesse "Intel Vision" in Las Vegas. Börsianer erhoffen sich von Lip-Bu Tan nicht nur die Vorstellung neuer Produkte, sondern auch Details zur geplanten Sanierung des einst weltgrößten Halbleiterherstellers.

Ein anhaltend hoher Preisdruck und der von US-Präsident Donald Trump entfachte Handelskrieg treiben die US-Aktienanleger in die Flucht. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging am Freitag 1,7 Prozent niedriger bei 41.576 Punkten aus dem Handel. Der breiter gefasste S&P 500 gab knapp zwei Prozent auf 5.580 Punkte nach. Noch stärker war der Ausverkauf bei Technologieaktien: Der Nasdaq-Index verlor 2,7 Prozent auf 17.320 Punkte. Preisdaten von Februar schürten die Inflationssorgen der Investoren. Einem Bericht des US-Handelsministeriums zufolge stieg der PCE-Kernindex auf 2,8 Prozent nach 2,7 Prozent im Januar. Die Daten sind ein von der US-Notenbank bevorzugtes Inflationsmaß. Als Bremsfaktor der Wirtschaft gilt derzeit vor allem der von Trump angezettelte internationale Handelsstreit. Handelshürden könnten nach Ansicht vieler Experten für steigende Preise sorgen, was an den Börsen bereits Rezessionsängste schürte. Die von der University of Michigan veröffentlichten endgültigen Zahlen verstärkten die Unruhe zusätzlich und zeigten, dass sich die Verbraucherstimmung im März weiter verschlechterte. Trump hat eine massive Erhöhung der Autozölle um 25 Prozent angekündigt, die in dieser Woche in Kraft treten soll.

Die asiatischen Aktienmärkte sind eingebrochen, nachdem US-Präsident Donald Trump erklärte, dass die von ihm geplanten reziproken Zölle im Wesentlichen alle Länder betreffen würden. In Tokio rutschte der 225 Werte umfassende Nikkei-Index um 4,1 Prozent auf 35.618 Punkte ab und erreichte damit ein Sechmonatstief. Der breiter gefasste Topix verlor 2,1 Prozent und notierte bei 2.757 Zählern. Die Börse Shanghai büßte 0,4 Prozent ein. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fiel um 0,6 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

JPN: Industrieproduktion (Feb)  
 CHN: Eink.-managerindex (CFLP) verarb. und nichtverarb. Gew. (Mrz)  
 DE: Einfuhrpreise (Feb), Einzelhandelsumsatz (Feb),  
 DE, IT: Verbraucherpreise HVP (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

Aumann, Biotest, Cancom, Draegerwerk, Norma, Pershing Square, Softing, STS Group, Varia US Properties (Quartalszahlen), Ina Invest, Mobimo (Hauptversammlung)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.